
FDP Wehrheim

ORTSVERBAND HAT EINEN NEUEN VORSTAND

12.07.2021

DAS DUO BLOCHING/VON PELCHRZIM ÜBERNIMMT

Wehrheim. Der FDP Ortsverband hat bei seiner **Mitgliederversammlung am 09.07.2021** einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Ortsvorsitzender ist **Andreas Bloching**. Der 46-Jährige Obernhainer gehörte dem Vorstand schon zuvor als Beisitzer und Schriftführer an. Der ehemalige Journalist und Redakteur leitet seit 2014 als Pressesprecher die Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung einer Kommune.

Neben seiner ehrenamtlichen Funktion in der FDP engagiert er sich auch als Vorstandsmitglied bei der SG Wehrheim/Obernhain. Er ist Schiedsrichterwart und seit fast 30 Jahren Handball-Schiedsrichter. Auch als Trainer war er aktiv und kommt in Summe auf weit über 1000 Spiele.

Andreas Bloching folgt auf die bisherige Vorsitzende **Ulrike Schmidt-Fleischer**, die sich nach der Geburt ihres zweiten Kindes vor allem auf Ihre Funktionen auf Kreis- und Landesebene konzentrieren will. Daneben bleibt sie dem Ortsverband erhalten als stellvertretende Fraktionsvorsitzende, sowie als Gemeindevertreterin im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde.

Neue Stellvertretende Ortsvorsitzende ist **Hilke von Pelchrzim** (49). Die Diplom-Ökonomin ist in der Wehrheimer Saalburgsiedlung zuhause und gehörte dem Vorstand bisher als Europabeauftragte an. "Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als stellvertretende Vorsitzende, denn: Nie gab es mehr zu tun! Das gilt für den Bund ebenso wie für Wehrheim."

Ingmar Rega, bisheriger Ortsverbands-Vize ist künftig ebenfalls Beisitzer. Er wechselt innerhalb des Ortsvorstands, da er seit der Kommunalwahl im März der FDP-Fraktion angehört und durch seine Funktion als Leiter des Umwelt-, Land- und

Forstwirtschaftsausschusses (ULFA) besonders stark beansprucht ist. Hinzu kommt seine Tätigkeit als Ortsbeiratsmitglied (Obernhain).

Für eine weitere Amtszeit als Schatzmeister wurde **Maximilian Michel** (Bank- und Versicherungskaufmann) gewählt. Er gehört als Ortsbeiratsmitglied (Wehrheim) ebenfalls der FDP-Fraktion an.

Erfreulich ist, dass die FDP Wehrheim weiter ihre Mitgliederzahl gesteigert hat. In den letzten 2 Jahren stieg die Mitgliederzahl von 21 auf 29 an. Und: Mit Student **Marvin Konradi** und Studentin **Nora Schumann** gehören zwei der Neumitglieder auch dem neuen Vorstand an. Nora Schumann ist ferner Fraktions-Mitglied und bildet zusammen mit der stellvertretenden Gemeindevorsteherin Tanja Kaspar das liberale Duo im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur.

Mit **Knut Hansmann** (Betriebswirt) und **Ralf Schröder** (Diplom-Ingenieur) ergänzen den neuen Vorstand zwei Liberale, die bereits von der Kandidatenliste der FDP bei der Kommunalwahl im März 2021 bekannt sind.

Der neue Ortverbandsvorstand:

Vorsitzender: Andreas Bloching

Stellv. Vorsitzende: Hilke von Pelchrzim

Schatzmeister: Maximilian Michel

Europabeauftragter: Knut Hansmann

Beisitzer/innen: Marvin Konradi (auch Schriftführer), Ulrike Schmidt-Fleischer, Ingmar Rega, Nora Schumann. Ralf Schröder.

Kassenprüfer: Gerd Koppenhöfer

Kraft Amtes gehören dem Vorstand ferner an: **Werner Etzel**, **Harald Stenger** (Gemeinde-Beigeordnete) und **Klaus Schumann** (FDP-Fraktionsvorsitzender).

Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnten auch einige Neumitglieder begrüßt werden. Zu Gast war FDP-Bundestagskandidatin **Katja Adler**, die sich gerne die Zeit genommen hatte, um nach Wehrheim zu kommen und zu verschiedenen Themen anlässlich der Bundestagswahl am 26. September zu sprechen.

Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen: Seit 20 Jahren Mitglied in der FDP sind **Patrick Pohl** und **Rudolf Putz**. Da beide nicht persönlich an der Versammlung

teilnehmen konnten, wird ihnen die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Der neue Ortsvorsitzende Andreas Bloching dankte seiner Vorgängerin Ulrike Schmidt-Fleischer und dem bisherigen Stellvertreter Ingmar Rega für ihren Einsatz. „Der Ortsverband und die Fraktion haben in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Dies hat sich ganz besonders im Abschneiden der FDP bei der Kommunalwahl gezeigt. Mit 18,5 Prozent hat die FDP Wehrheim ein großartige Ergebnis erzielt und verfügt nun über 6 Sitze in der Gemeindevertretung. Liberale Politik in und für Wehrheim ist gewünscht und hat nun noch mehr Gewicht“, so Bloching, der der Fraktion ebenfalls angehört und die Freien Demokraten im Bau- und Verkehrsausschuss vertritt.

"Wir haben ein richtig gutes Team und die besten Voraussetzungen, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen. Ich möchte den stetigen Austausch zwischen Ortsverband und Fraktion weiter fördern und unsere Neumitglieder verstärkt in die inhaltliche Gestaltung unserer Politik einbinden. Die prekäre Situation um den Wehrheimer Gemeindehaushalt bedeutet für uns alle auch eine große Herausforderung. Dazu benötigen wir alle Kraft", so Bloching.

FDP-Fraktionsvorsitzender Klaus Schumann blickte in seinem Bericht aus den Gremien noch einmal auf die Kommunalwahl im März zurück und die danach mit SPD und Grünen getroffene Vereinbarung zur Zusammenarbeit in vielen Themen, aber auch auf die schwierige Haushaltslage der Gemeinde. Denn: Aufgrund von erheblichen Gewerbesteuerzurückzahlungen fehlen der Gemeinde nahezu 10 Millionen Euro in ihrem Etat. Daraufhin hatte die Verwaltung mit Bürgermeister Gregor Sommer (CDU) vorgesehen, den Etatausgleich, neben der Aufnahme von Kassenkrediten, durch erhebliche Steuererhöhungen herbeizuführen. Dieses Ansinnen fand auch Unterstützung durch die CDU. Nicht aber bei Liberalen, Grünen und Sozialdemokraten.

Dass es in der Parlamentssitzung am 25.06.2021 nicht zu einer exorbitanten Steuererhöhung kam, so Schumann, sei FDP, SPD und Grünen zu verdanken gewesen. Gemeinschaftlich hatte man entschieden, die Erhöhung der Steuerhebesätze auf Landesdurchschnitt zu deckeln, womit die neuerliche Belastung für die Wehrheimerinnen und Wehrheimer doch deutlich geringer ausfällt, als in der Verwaltungsvorlage vorgesehen.

Um den verbleibenden Fehlbetrag im Gemeindehaushalt auszugleichen, muss gespart

werden und auch verschiedene Gebührenanpassungen scheinen unvermeidlich. Schumann: „Das alles sind schmerzhaft Einschnitte, die vielleicht zu verhindern gewesen wären, hätte die Gemeinde in den vergangenen Jahren eine bessere Ansiedlungspolitik betrieben.“ So wartet etwa der von der FDP initiierte und im Parlament 2018 beschlossene Antrag auf Erstellung einer Wirtschaftsförderungskonzeption immer noch auf Umsetzung.

„Der wirtschaftlichen Entwicklung Wehrheims wird die FDP in der gerade erst begonnenen Wahlzeit daher oberste Priorität einräumen. Wir müssen die Steuerlast in Wehrheim auf mehr Schultern verteilen. Hierfür müssen neue Gewerbesteuerzahler für Wehrheim gewonnen werden. Steuerausfälle dürfen nicht allein auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger ausgetragen werden“, betonte Schumann.



Der neue Vorstand des FDP-Ortsverbands: Nora Schumann, Andreas Bloching, Hilke von Pelchrzim (vorne v.l.). Ulrike Schmidt-Fleischer, Katja Adler (FDP-Bundestagskandidatin), Maximilian Michel (Mitte, v.l.), Ingmar Rega, Klaus Schumann, Harald Stenger, Marvin Konradi (hinten, v.l.). Auf dem Bild fehlen: Werner Etzel, Knut Hansmann und Ralf Schröder.